

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 86 (1999)  
**Heft:** 6: Prototypen : zur Arbeit von Richard Buckminster Fuller (1895-1983)  
  
**Rubrik:** Firmennachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Firmennachrichten

## Der Hager 2000 ist da!

Der Hager-Katalog gilt in der Branche seit Jahren als die Beschläge-Fibel und ist ein allseits beliebtes Nachschlagewerk. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wurde das Sortiment sorgfältig und gründlich überarbeitet. Es enthält viele neue Design-Beschläge und weiterhin eine grosse Auswahl an traditionellen Modellen. Auf 456 Seiten werden, übersichtlich gegliedert, weit mehr als 20 000 Zierbeschläge für Bau, Innenausbau und Möbel in hochwertigen Abbildungen dargestellt. Nicht mehr im Katalog enthalten ist die Beschläge-Palette von Hoppe, für die es seit 1998 eine separate Broschüre gibt.

Die Firma präsentiert sich in neuem Kleid, mit neuen Farben und einem neuen Logo. Sämtliche Modelle sind innert 48 Stunden lieferbar.

Der Katalog Hager 2000 wird in diesen Tagen an Architekten und Innenarchitekten in der Schweiz versandt. Wer ihn nicht erhalten hat oder einen zweiten benötigt, kann ihn gratis anfordern bei: Hager Zierbeschläge AG, 8866 Ziegelbrücke

## Der Ecostat 5001 mit Technik aus der Weltraumforschung

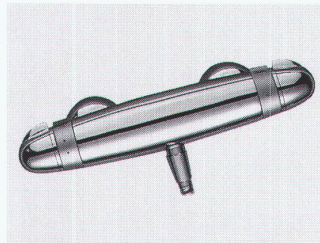
Duschkomfort ist Wärme, Sicherheit und Wassersparnis. Der Ecostat 5001 mit der «SMA Technologie» steuert die gewünschte Temperatur direkt an, ohne sie zu überschreiten.

Das SMA (Shape Memory Alloy) Regelement ist eine Wärmegeächtnisfeder aus einer intelligenten Nickel-Titan-Legierung, die in der Weltraumforschung entwickelt wurde. Durch den direkten Kontakt der Memory-Metall-Feder mit dem Mischwasser ist ein Übersteuern nicht mehr möglich.

Zukunftsweisend ist nicht nur die Steuerungstechnik, sondern auch die Form des Ecostat 5001. Die Techniker von Hansgrohe haben das Gehäuse verbrühsicher geformt. Das heisst, der Fluss des kalten Wassers wird in aussen liegenden Kammern so geleitet, dass sie die Armatur immer kühl halten. Der Mischprozess mit heissem Wasser findet direkt an dessen Zulauf statt. Somit wird ausgeschlossen, dass sich der Armaturenkörper erhitzt.

Die Leitungen des Ecostat sind ausgesprochen ökonomisch. Der

Ecostop reduziert den Wasserdurchfluss auf komfortable 50 Prozent. Wer für eine Wannenfällung mehr will, kann den Entsperrknopf drücken und voll aufdrehen. Hansgrohe AG, 5432 Neuenhof



## Wenn Baumaterialien erwachsen werden

Welcher Planer hat nicht schon Stossseufzer zum Himmel geschickt, wenn er merkte, dass feuerpolizeiliche Vorgaben seine gestalterische Kühnheit zu beschneiden drohen? Und welcher Planer hat nicht schon da und dort eine Brandschutzplatte eingebaut, die diese geforderte Sicherheit bietet? Das gewählte Produkt hiess dann vielleicht Pical, Sasmox oder Duripanel. Da diesen Platten aus gestalterischer Sicht mit Misstrauen zu begegnen war, suchte man sie in aller Regel dem eigentlichen Konzept unterzuordnen. Sie erhielten eine Oberflächenbehandlung, die den Brandschutzcharakter kaschieren sollte, wie etwa einen deckenden Anstrich, einen Verputz, ein Furnier oder gar eine Tapezierung.

Und wie man bei vielen industriell gefertigten Materialien beobachten kann, die vordringlich aus technischen Überlegungen entwickelt wurden, war ein gewisser Reifungsprozess notwendig, bis findige Architekten das gestaltgebende Eigenleben dieser Produkte entdeckt haben und begannen, auch mit Duripanel oder Sasmox materialspezifische Ausbaukonzepte zu entwickeln. Der eigentliche Durchbruch erfolgte bei grösseren öffentlichen Bauwerken, wo Schalldämmwerte, Schlag- und Stossicherheit, aber auch ein einheitlicher und hochwertiger gestalterischer Ausdruck gefordert wurden. Die eigenwillige und sehr lebendige Faserstruktur wird durch farblose oder leicht pigmentierte Lasuren unterstrichen, schalltechnischen Forderungen begegnet man mit Lochungen bzw. Schlitzen aller Art, und es entstehen Innenbauprodukte, die

nicht nur höchsten technischen, sondern auch ästhetischen Ansprüchen zu genügen vermögen.

Die Vielfalt der sich eröffnenden Gestaltungsfelder mit zement- und gipsgebundenen Holzspanplatten im Innenbau und die planerischen und ausführungstechnischen Feinheiten im Zusammenspiel mit hoher handwerklicher Ausführungsqualität überraschen. Wenn so industriell gefertigte Produkte durch konsequenten Einsatz richtungsweisender Architekten einen Platz in der zeitgenössischen Architektur finden, dann sind sie erwachsen geworden.

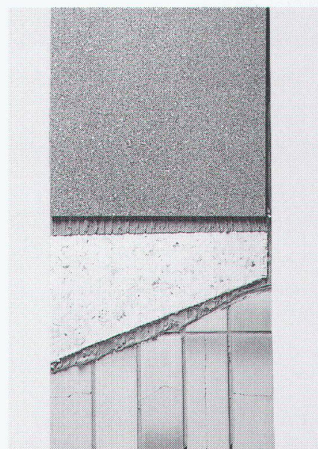
Eternit AG, 8867 Niederurnen

## Optimale Trittschallisolierung mit thumaphon®

Eine hohe Trittschallisolierung ist heute Voraussetzung für einen angenehmen und guten Wohnkomfort. Mit dem neuesten Produkt aus dem Hause Thumag AG (Wedi-Generalvertretung), der Leichtbauplatte thumaphon®, wird der Trittschall um bis zu 20 dB reduziert. Die Innenausbauplatte thumaphon® isoliert den Trittschall dort, wo er entsteht, d.h. an der Nahtstelle zwischen tragendem Rohboden und dem Oberbelag.

Mit den drei verfügbaren Stärken (4,9 und 15 mm) kann eine Vielzahl von Bedürfnissen im Wohn-, Geschäfts- oder Hotelbereich optimal erfüllt werden. Das Plattenformat von 120x60 cm ermöglicht eine schnelle und einfache Verarbeitung.

Thumaphon® dient nach der Montage direkt als sicheres Trägerelement für Keramikplatten, Natursteine, Parkett, Textil- und PVC Beläge. Die Innenausbauplatte weist zusätzlich einen hohen Wärmedämmwert aus, ist äusserst stabil und druckfest, atmungsaktiv und verrottungsfrei.



Der Verkauf von thumaphon® erfolgt über den Schweizer Fachhandel. Weitere Informationen, Muster und Bezugsquellenangaben durch: Thumag AG, 9326 Horn

## Neue VELUX-Dekoration und Sonnenschutz-Kollektion

Leben unter dem Dach ist faszinierend. Die reizvolle Atmosphäre unter dem Dach erlaubt es, hier besonders individuelle Räume zu gestalten. Das VELUX-System bringt Licht, Luft und freien Ausblick in den Dachraum.



Die neue Kollektion der original VELUX-Dekorations- und Sonnenschutzprodukte bietet eine breite Auswahl an aussergewöhnlichen Farben, Stoffen und Designs. Eine Weltneuheit ist die elektrisch bedienbare Markisette.

Beim Montieren von VELUX-Dekorations- und -Sonnenschutzprodukten an Dachflächenfenstern sind besondere Regeln zu beachten. Durch die Auswahl der richtigen Storen können die Fenster nicht nur vorteilhaft dekoriert, sondern gleichzeitig Klima und Wohlbefinden unter dem Dach entscheidend verbessert werden.

Eine Fülle von Ideen finden sich im neuen Dekorations- und Sonnenschutzprospekt von VELUX. Die Auswahl an Verdunkelungs-, Stoff- und Faltrollo, Lamellenstoren, Insektenschutzrollos, Markisetten und Aussenrollladen lässt kaum Wünsche offen.

VELUX-Dachflächenfenster sind zum Installieren von Dekorations- und Sonnenschutzprodukten bereits vorbereitet. Alle Dachflächenfenster sind serienmässig mit Zubehörträgern ausgestattet. Die Montage ist dadurch einfach, und sämtliches Zubehör ist jederzeit nachrüstbar.

VELUX (SCHWEIZ) AG, 4632 Trimbach